



Kinderbedarfsbörsen am 1. Oktober 2011

14 bis 16 Uhr | WeststadtZentrum - Kinderbedarfsbörse des Kindergarten St. Martin. Telefon: 07361 9753166.

14 bis 16 Uhr | Olga-von-Koenig-Haus Fachsenfeld - Kinderkleiderbasar des Ev. Kindergarten Lebensbaum. Telefon: 07366 923300.



Stellenanzeige

Die Limes-Thermen Aalen suchen Verstärkung für die Therapieabteilung.
Seite 2



Michael Weiler...

... neuer geschäftsführender Rektor für die Aalener Gymnasien.
Seite 2



Hecken schneiden

Zurückschneiden von Bäumen, Strüchern und Hecken. Sicherheit beachten
Seite 2

Infos

Migrantinnen mischen mit

"Heimat ist - hier! Migrantinnen machen mit". Unter diesem Motto findet zum zweiten Mal eine Seminarreihe für Migrantinnen in Aalen statt. An sieben Abenden werden Migrantinnen ermutigt, sich einzubringen und ihren Wirkungskreis zu vergrößern.

Auf einem Frauenstadtrundgang lernen die Frauen Aalen kennen und erfahren in einem weiteren Workshop von der Wirkung des Auftretens, von der Körpersprache bis zum Kleidungskodex. Am vierten Abend erhalten die Frauen Einblick in Recht und Gesetz und beschäftigen sich mit dem Thema Chancengleichheit. Nach Einführungen in die Kommunalpolitik besuchen die Seminarteilnehmerinnen eine Gemeinderatssitzung und werten ihre Erfahrungen gemeinsam aus.

Das Seminar beginnt am Donnerstag, 6. Oktober und wird veranstaltet von der VHS Aalen in Zusammenarbeit mit der Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Aalen und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. Anmeldungen nimmt die VHS Aalen unter der Telefonnummer 07361 9583-0 entgegen.

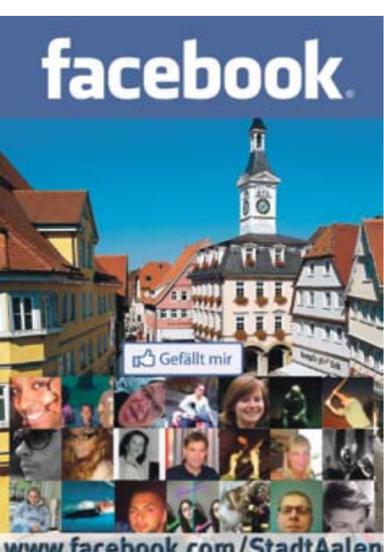
Ehrenamtliche gesucht

Die Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd möchte unter Mitwirkung der Schirmherrin Fr. Staatsrätin Gisela Erler, sowie einiger großer Non-Profit-Organisationen das Projekt „corporate design - Studierende helfen Non-Profit Organisationen und Non-Profit Organisationen helfen Studierenden“ realisieren. Studierende gestalterischer Hochschulen Baden-Württemberg entwerfen ein corporate design für kleine, finanziell schwache Non-Profit-Organisationen. Bestenfalls sollten diese im Ostalbkreis angesiedelt sein, da eine Kick-off Veranstaltung am 8. November 2011 in Schwäbisch Gmünd geplant ist. Kontakt und weitere Informationen: Hochschule für Gestaltung, Persönliche Referentin der Hochschulrektorin, Hannah Schatte, Marie-Curie-Straße 19, 73529 Schwäbisch Gmünd, Telefon: 07171 6026796, E-Mail: hannah.schatte@hfg-gmuend.de

Energieberater im Rathaus



Das EKO bietet am Donnerstag, 13. Oktober 2011 von 15 bis 18 Uhr im Rathaus der Stadt Aalen, Zimmer 611, eine kostenlose und unabhängige energetische Erstberatung zu den Themen Energieeinsparung, Gebäudeneubau und -sanierung, Modernisierung von Heizung und Lüftung, Förder- und Zuschussmöglichkeiten sowie zum Einsatz von erneuerbaren Energien an. Terminvereinbarung unter 07173 185516 oder 07361 52-1602.



Menschen leben gern in Aalen

Imageanalyse zeigt Bürgerwillen - Sparen für nachfolgende Generationen

Bürgerbeteiligung wird groß geschrieben im Prozess um die Aalener Leitbildfortschreibung: Zukunftswerkstätten sind durchgeführt worden und Agendagruppen sowie Agendaparlament wurden beteiligt. Vergangenen Donnerstag wurde im Gemeinderat die aus einer Bürgerbefragung resultierende Imageanalyse der Stadt Aalen vorgestellt - eine weitere Form, um den Bürgerwillen zu ermitteln.

Der Wohlfühlfaktor in Aalen ist hoch. Ein Großteil der Befragten gibt der Stadt, aber auch Stadtpolitik und Stadtverwaltung gute Noten.

„Unsere Bürgerschaft lebt gern in Aalen und ist mit der Arbeit der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat zufrieden“, so bringt es Oberbürgermeister Gerlach auf den Punkt. Ob in den Bereichen Kultur und Bildung oder etwa bei den Freizeitangeboten – die Zustimmungsrate liegt zwischen 80 und 90 Prozent.

Nachhaltiges Wirtschaften

73,3 Prozent der Befragten antworten auf die Frage „Kann in Aalen gespart werden?“ mit einem klaren „ja“. Der Rotstift könne dabei insbesondere bei Baumaßnahmen angesetzt werden. „Interessant ist der Vergleich zur Bürgerbefragung im Jahr 1993“, so Uta-Maria Steybe, die bei der Stadt Aalen für Leitbildfortschreibung und Bürgerbefragung zuständig ist. „Damals waren es gerade mal 20 Prozent der Befragten, die sich sparsam gezeigt haben - 80 Prozent waren davon überzeugt, dass im Haushalt der Stadt keine Möglichkeiten zum Einsparen vorhanden sind“.

Das Schlagwort vom nachhaltigen Wirtschaften, das mit Rücksicht auf die nachfolgenden



Generationen ein weiteres Aufblühen der kommunalen Schulden verhindern wolle, scheint bei der Bürgerschaft Aalens angekommen zu sein, so das Fazit im Gemeinderat.

Zusammenleben der Kulturen

Beleuchtet wurde auch das Thema Migration. Prof. Dr. Ulrich Holzbaur von der Hochschule für Technik und Wirtschaft, der im Rahmen eines studentischen Projekts die Befragung auswertete, führte aus: „Menschen mit Migrationshintergrund bewerten unsere Stadt eindeutig besser, als das die hier geborenen machen.“

Auffallend sei auch, dass das Zusammenleben der Kulturen heute als schlechter bezeichnet wird, als das noch 1993 der Fall war.

Stadtführung

Samstag, 1. Oktober 2011, 14.30 Uhr

Werner Schorr führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt: Marktbrunnen beim Touristik-Service.
Unkostenbeitrag: vier Euro, Kinder: zwei Euro.

Begegnungsstätte lädt ein

Mittwoch, 5. Oktober 2011 | 15 Uhr
Vortrag über die Sextener Dolomiten mit Gerhard Forster.

Donnerstag, 6. Oktober 2011 | ab 14.30 Uhr
Live-Musik im Tagescafe mit dem Duo Sound Express.

Das ein großer Anteil hierzu gar keine Angaben machen konnte, weist laut den Organisatoren darauf hin, dass vermutlich immer noch wesentlich zu wenig Schnittpunkte zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft in unserer Stadt gegeben seien.

Was sich ändern sollte

Mit den höchsten Negativbewertungen versehen sind die Punkte Krankenhaus und Ärzte, die Schulsituation im Allgemeinen und das gefühlte Sicherheitsempfinden.

Viele der Befragten haben Änderungswünsche. Ganz besonders im Blickfeld stehen dabei die Themenfelder Chancengleichheit, Generationengerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung. Über 80 Prozent gar wünschen sich ein verstärktes Eingehen auf Familienfreundlichkeit, ÖPNV und Klimaschutz.

Erste-Hilfe rettet Leben

Der Maltester-Hilfsdienst e.V. veranstaltet am Samstag, 8. Oktober 2011 von 8 bis 16 Uhr einen Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen mit Defibrillation für Führerscheinbewerber“, Gerokstraße 2. Die Kursgebühr beträgt 22 Euro. Der Personalausweis ist mitzubringen. Telefon: 07361 9394-0.

VfR Aalen empfängt TSG Hoffenheim

Benefizspiel zugunsten des Aufwind e.V.

Am Freitag, 7. Oktober 2011 wartet auf alle Fußball-Fans in der Aalener Scholz-Arena ein ganz besonderer Leckerbissen: Im Rahmen des 1. Sportmedizinischen Symposiums Ostwürttemberg empfängt der VfR Aalen in einem Benefizspiel den Bundesligisten TSG Hoffenheim. Anstoß dieser Begegnung ist um 17.30 Uhr.

Ein Teil des Erlöses kommt dem Aufwind e.V. in Aalen zu Gute. Aufwind betreut Kinder und Jugendliche mit sozialer Benachteiligung und speziellem Förderbedarf.

Zu dieser Begegnung bieten der VfR Aalen und das Ostalb-Klinikum Aalen einen großen Kinder- und Familientag an. Auf der Ostplattform werden einige Attraktionen für die jüngsten Besucher bereit gehalten, aber auch für die Erwachsenen ist einiges geboten.

Im Rahmen einer großen Freikartenak-

tion wurden die Aalener Schulen, Kindergärten, Sportvereine und Sozialeinrichtungen zu dieser Partie eingeladen. Die Eintrittspreise wurden bewusst familienfreundlich gehalten. Ein Sitzplatz auf der Südtribüne kostet 8 Euro, auf der Nordtribüne 5 Euro (ermäßigt 4 Euro). Die Stehplätze werden zum Preis von 2 Euro angeboten.

Karten sind in der Geschäftsstelle des VfR Aalen und online unter www.vfr-aalen.de erhältlich.

Am Samstag, 8. Oktober 2011 findet im Imtech-Forum der Scholz-Arena das 1. Sportmedizinische Symposium Ostwürttemberg statt, zu dem renommierte Dozenten aus dem sportmedizinischen Bereich erwartet werden, darunter unter anderem die Mannschaftsärzte des VfB Stuttgart und des SC Freiburg.



2009 trafen Martin Dausch und der VfR Aalen in einem Spiel schon einmal auf die TSG 1899 Hoffenheim und setzten sich damals mit 3:2 durch. Am 7. Oktober kommt der Bundesligist im Rahmen eines Benefizspiels in die Scholz-Arena.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 29. September 2011 | 19.30 Uhr und 20.30 Uhr | Wi.Z - Öffentliche Probe - „**IN DER ZONE**“ von T.C. Boyle. Uraufführung.

Freitag, 30. September 2011 | 20 Uhr | Altes Rathaus - „**MISERY**“ von Simon Moore nach Stephen King.

Samstag, 1. Oktober 2011 | 20 Uhr | Wi.Z - Premiere „**IN DER ZONE**“ von T. C. Boyle. Uraufführung.

Sonntag, 2. Oktober 2011 | 19 Uhr | Altes Rathaus - „**DIE STÜHLE**“ von Eugène Ionesco.

Montag, 3. Oktober 2011 | 15 Uhr | Altes Rathaus - „**DER FAULSTE KATER DER WELT**“ von Franziska Biermann. Kinderstück ab vier Jahren.

Frauen

Frauen-Kleider-Basar

Samstag, 29. Oktober 2011 | 10 bis 14 Uhr | Kath. Gemeindehaus St. Ulrich | Dachsweg. Nummernvergabe am 15./16. und 20. Oktober unter Telefon: 0176 96700679.

Donnerstag, 29. September 2011 18 Uhr | Torhaus | Paul-Ulmschneider-Saal
Wie werde ich eine Autorität. After-Work-Coaching mit Tosca Zastrow-Schönburg.

Ab Donnerstag, 29. September 2011 19.45 bis 20.45 Uhr | WeststadtZentrum | Pelikanweg 21 - **Orientalischer und persischer Tanz** mit Andrea Alirezazadeh, 10 Mal.

Ab Freitag, 30. September 2011 18.30 bis 21.30 Uhr | Bürgerhaus Wasseralfingen - **Farbberatung für die Frau** mit Sabine Kaiser, 2 Mal.

Volkshochschule

Donnerstag, 29. September 2011 | 18 Uhr | Bürgerhaus - **Informationsabend** zum Kurs Kreativ-Schneiderei mit Erika Schnee.

Dienstag, 4. Oktober 2011 18 Uhr | Torhaus - **Informationsabend** zu den angebotenen Cambridge Business English Zertifikatskursen mit Angela Noller und Sandra Siegel.

18 Uhr | Torhaus - **Informationsabend** Refresher mit Sigrid Henneberg und Ursula Sedlacek.

Mittwoch, 5. Oktober 2011 | 19.30 Uhr | Torhaus - **Vortrag:** Demokratie - Islamismus - Militärdiktatur - „Wohin geht die arabische Welt?“ mit Dr. Jürgen Wasella.

Engagierte gesucht

Wollen Sie ab und zu mal an die frische Luft? Oder wollen Sie sich mal so richtig schmutzig machen? Lernen Sie gerne nette und gut gelaunte Leute kennen? Die Härtsfeld-Museumsbahn (HMB) sucht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Bei der HMB gibt's für jeden was zu tun, ob man handwerklich begabt ist oder nicht. Jemand, der anspruchsvolle Reparaturen an Lokomotiven und Wagen durchführen kann, ist genauso willkommen wie Menschen, die beim Schwellenschleppen, Schienenschrauben oder Schotterschuppen helfen. Wer sich für das Mitmachen interessiert, schaut am Besten an einem der Arbeitseinsätze am Mittwochabend gegen 18 Uhr oder am Samstag gegen 13 Uhr vorbei.

Kontakt und weitere Informationen: Härtsfeld-Museumsbahn e.V., Dischinger Straße 11, 73450 Neresheim, Telefon: 07326 5755 oder 0172 9117193, E-Mail: info@hmb-ev.de, www.hmb-ev.de

Neuer geschäftsführender Rektor für die Gymnasien



Oberstudiendirektor Michael Weiler wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Wirkung vom 1. August 2011 zum neuen geschäftsführenden Rektor für die drei städtischen Gymnasien bestellt. Er tritt damit die Nachfolge von Oberstudiendirektor Paul Heuwinkel an, der zum Schuljahresende in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Oberstudiendirektor Weiler ist seit 2007 Schulleiter des Kopernikus-Gymnasiums Wasseralfingen. In seiner neuen Funktion ist er unter anderem für die Koordination von gemeinsamen örtlichen Angelegenheiten zuständig. Er vertritt dabei auch die Belange des Schubart-Gymnasiums und des Theodor-Heuss-Gymnasiums.

Verloren – Gefunden

weiß-getigerte Katze, Fundort: Hegelstraße, Aalen. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Fundsachen des H&M Aalen: Neckholder T-Shirt, Gr. S; Halskette mit Eulenanhänger klein; Halskette mit Eulenanhänger groß.

Spazierstock, Fundort: Adler Apotheke; CD 22 Bibelgeschichten, Fundort: Stadtbibliothek Aalen; Kinderbettdecke, 2-teilig, Fundort: Stadtbibliothek; Damenweste in beige, Fundort: Stadelgasse, DJK; Klassische Herrenarmbanduhr, Fundort: Marktplatz Aalen Höhe Bäckerei Mack. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.**

Touristik-Service Aalen

Attraktive Veranstaltungen

- 5. November 2011**
Rendezvous der Besten
- 2. bis 5. November 2011**
Aalener Jazzfest
- 27. November 2011**
Simsala Grimm - Märchenmusical
- 5. Dezember 2011**
SWR1 Pop und Poesie
- 15. Dezember 2011**
Geschwister Hofmann
- 1. Januar 2012**
StB-Turngala
- 28. Januar 2012**
Kastelruther Spatzen
- Dezember/Januar**
Weltweihnachtszirkus Stuttgart

ACA-Gutscheine sind eine tolle Geschenkidee für jeden Anlass und sind auch im Touristik-Service erhältlich.

Touristik-Service Aalen
Marktplatz 2, 73430 Aalen
Telefon 07361 52 23 58
touristik-service@aalen.de

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Kinderkino und Literatur-Treff

Leon und die magischen Worte

Der letzte Freitag im Monat ist Kinderkino in der Stadtbibliothek im Torhaus. Am Freitag, 30. September 2011 gibt es um 15 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal den zauberhaften französischen Zeichentrickfilm „Leon und die magischen Worte“ zu sehen. Eigentlich möchte Leons Familie die Bibliothek der Erbtante verkaufen, doch als Leon entdeckt, dass die Figuren aus den Märchen lebendig sind, muss er unbedingt die Bücher retten. Ob es ihm gelingt, den passenden Zauberspruch zur Rettung aufzusagen? Kinder ab sechs Jahren sind bei freiem Eintritt willkommen.

Literatur-Treff im Oktober:

Joachim Ringelnatz: Leben und Werk – vorgestellt von Karin Burgenmeister

Im Literatur-Treff der Stadtbibliothek am

Dienstag, 4. Oktober 2011, um 17 Uhr im Torhaus stellt Karin Burgenmeister Leben und Werk des Künstlers Joachim Ringelnatz vor. Er selbst bezeichnete sich als Kunstmaler, bekannt geworden ist Joachim Ringelnatz aber vor allem durch seine zahlreichen humoristischen Gedichte. Sein Ton ist unverwechselbar: Melancholie und Nonsens gepaart mit beißender Satire und skurrilem Witz. Neben seinem literarischen Schaffen malte Ringelnatz eine große Anzahl von Bildern, komponierte eine Oper und schrieb Bühnenstücke. Hinter dem oft als komischer Kauz bekannten Poeten verbarg sich ein ernsthafter und tiefgründiger Mensch. Seine Figuren sind oft Außenseiter, die Einblicke in eine Welt von unten gewähren. Karin Burgenmeister, freie Journalistin und bekannt aus der Veranstaltungsreihe „Verbrannte Dichter“ stellt Leben und Werk dieses vielseitigen Künstlers vor. Der Eintritt ist wie immer frei.

Lokale Agenda

„Aalen für Alle“ aktualisiert

In dem 2010 erschienenen Stadtführer „Aalen für Alle“ sind auf 230 Seiten - barrierefrei in Großschrift - Tipps und Hinweise für Menschen mit Handicaps und für weitere Zielgruppen dokumentiert. Wo können Eltern ihr Baby wickeln, welche Geschäfte sind mit Kinderwagen oder Rollatoren erreichbar? Wo stört eine Stufe, zu schmale Türen oder ein zu enger Aufzug? Rund 500 Adressen hat die Agendagruppe „Aalen barrierefrei“ ehrenamtlich erfasst und im Laufe eines Jahres kommt es bei der Vielzahl der erhobenen Daten immer wieder zu Änderungen. So wurden in der jüngsten zweiten Aktualisierung unter anderem auch die Räumlichkeiten der Hochschule Aalen auf Barrierefreiheit getestet. Die Ergebnisse hat Kerstin Abele, Sprecherin der Agendagruppe, in den Stadtführer übernommen.

Aus Kostengründen ist es nicht möglich die aktualisierte Version in gedruckter Form aufzulegen. Jedoch steht die neue Ausgabe des Stadtführers in elektronischer Form unter www.aalen.de zur Einsicht und zum Download zur Verfügung. Die gedruckte Version (Stand Juli 2010) ist weiterhin kostenlos im Rathaus Aalen, in den Geschäftsstellen der Teilorte und ausgesuchten öffentlichen Einrichtungen erhältlich.

Einrichtungen, die in den Stadtführer aufgenommen werden und die sich der Prüfung auf Barrierefreiheit unterziehen, können dies der

Agendagruppe oder dem Agendabüro im Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen melden. Auch redaktionelle Änderungen sind hier zu melden. (Telefon: 07361 52-1602, E-Mail: agenda21@aalen.de)



Sechster Tag der Regionen

Unter dem Motto: „Wer weiter denkt, kauft näher ein!“ findet der diesjährige Tag der Regionen am Montag, 3. Oktober 2011 von 10 bis 17 Uhr im Innenhof der Aalener Löwenbrauerei in Aalen statt. Schirmherr der Veranstaltung ist Oberbürgermeister Martin Gerlach.

Der „Tag der Regionen“, der jährlich von der Aalener Agendagruppe „Regionalvermarktung“ in Aalen organisiert wird, ist ein dezentraler, bundesweiter Aktionstag. Jährlich präsentiert er eindrucksvoll die Stärken der Regionen und rückt regionale Wirtschaftskreisläufe ins öffentliche Bewusstsein. Regionalentwicklung ist der Motor für ländliche Räume. Hierbei kann jeder Einzelne mit einer bewussten Kaufentscheidung viel zur Stärkung seiner Region beitragen. Wer regional einkauft unterstützt Arbeitsplätze vor Ort und hilft regionale Traditionen zu erhalten. So geben wir unserer Heimat eine Zukunft. Details zum Programm sind unter www.aalen.de/agenda21 zu finden.

Zu verschenken

- Röhrenfernseher**, Telefon: 07361 460322; **ca. 30 Einweggläser**, 1 Liter; **Mostfass** aus Plastik, 100 Liter; **Waschbecken** weiß, Telefon: 07361 43981;
- 4 Sommerreifen**, 195x65 R15 91H, 4 bis 5 mm Profil auf Stahlfelgen für Audi 80, Telefon: 07361 46485;
- Damenfahrrad** „Jungherz“, 21-Gang, rot, Telefon: 07361 44385;
- Zypresse**, gelb-grün für Reisig, Telefon: 07361 72368;
- Neuwertige „Hemnes“ **Matratze**, 80x200 cm, Telefon: 07361 9162583;
- Klavier**, reparaturbedürftig, dekorativer Korpus, braun, Telefon: 07361 62173;
- 2-flügelige **Glastüre** für innen, braun B: 2,60 m, H: 2,10 m, Telefon: 0151 22730815;
- 40 Einweggläser**; **Benzinrasenmäher**; Elektrische **Heimorgel**, Telefon: 07361 43991;
- Mikrowelle**, voll funktionsfähig, Telefon: 07366 92205090;

- Abluft-Wäschetrockner** „Siemens“; **Waschmaschine** „AEG“, Telefon: 0170 3112808; **Weißer Massivholz-Kommode**, H/B/T 1,40/1,05/0,44m, Telefon: 0157 03422077; **Hometrainer** (Fahrrad) mit Display, Telefon: 07361 31841;
- Einweggläser**, 1 Liter und 0,5 Liter, Telefon: 07361 68896;
- Farbfernseher** mit Fernbedienung, 2 bis 3 Jahre alt, Telefon: 07361 46558;
- Fernseherschrank**; **Küchenwandschrank**; **kleiner Tisch auf Rollen**, Telefon: 0157 88464388.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon unter 07361 52-1143. Es werden nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen veröffentlicht!

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

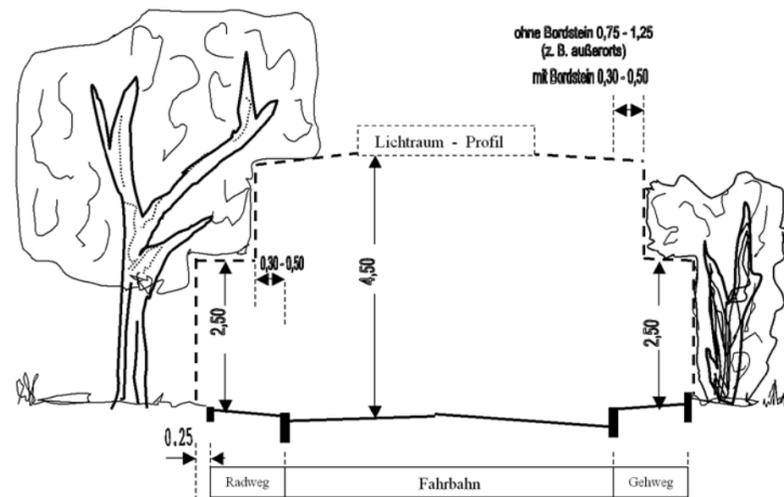
Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kath. Frauenbund und Delegation aus Mt. Ayliff, Südafrika (Voice of music), 18 Uhr Andacht; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Erntedank) mit Kirchenchor aus Oberdorf a.N. - Kleine Kirche im Meditationsraum, Mo. (3.10.) 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier (Familiengottes-

dienst).

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbkrankenhaus:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 10 Uhr Erntedankgottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volkmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Bepflanzung richtig schneiden



Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern. So können zum Beispiel keine ausreichenden Sichtverhältnisse mehr bestehen und sich Verletzungsgefahren für Fußgänger sowie Beschädigungen an Fahrzeugen ergeben. Ebenso können Verkehrszeichen verdeckt werden.

Die Stadtverwaltung möchte auf diesem Wege wieder einmal darauf hinweisen, dass nach den bundes- und landesgesetzlichen Bestimmungen die Eigentümer und Besitzer von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen und Wegen verpflichtet sind, diese Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigt ist. Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über den Fahrbahnen mindestens bis 4,50 Meter, über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 Meter Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Der Bewuchs ist entlang der Gehwege bis zur Gehweghinterkante zurückzuschneiden. Bei Fahrbahnen ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 Meter einzu-

halten. Sofern ein Bordstein vorhanden ist, kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 Meter reduziert werden. Bei Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand 0,25 Meter. Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst beziehungsweise dürre Bäume ganz zu entfernen.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im allgemeinen nicht höher als 0,80 Meter sein.

Betroffene Grundstücksbesitzer werden hiermit aufgefordert, dieser Verpflichtung nachzukommen.

Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, ersatzpflichtig gemacht werden, wobei es unter Umständen bei Körperverletzung zu strafrechtlichen Folgen kommen kann.

„Be smart, don't start“

„Be smart, don't start“ ist ein Projekt zur Förderung des Nichtrauchens, welches der Ostalbkreis in diesem Schuljahr zum 12. Mal in einer engen Kooperation mit der AOK Ostwürttemberg organisiert. Es will erreichen, dass sich eine möglichst große Zahl ganzer Schulklassen verpflichtet, während des Schuljahres nicht mit dem Rauchen zu beginnen. Mit diesem Projekt sollte ein Trend unterstützt werden, der in den vergangenen Jahren in der gesamten Bundesrepublik deutlich wurde: Rauchen gilt zunehmend als „uncool“ und verzeichnet bei den meisten Altersgruppen einen deutlichen Rückgang. Für den

Suchtbeauftragten des Landkreises, Berthold Weiß, ist dies auch ein Ergebnis der langfristigen, nachhaltigen Präventionsarbeit. Die Teilnahmebedingungen für dieses Projekt sind sehr einfach. Ab der sechsten Klassenstufe können sich ganze Schulklassen verpflichten, im Projektzeitraum November bis April nicht zu rauchen. Immer zum Wochenabschluss wird abgefragt, ob die Klasse die Vereinbarung eingehalten hat. Anmeldungen sind ab sofort bis einschl. 12. November über das Institut für Therapieforschung (IFT Nord) in Kiel möglich. Infos unter: 07361 503-1293 oder www.besmart.info

Wir sind ein erfolgreiches kommunales Unternehmen in der Region Ostwürttemberg und erbringen mit derzeit rund 300 Mitarbeitern bedeutsame Dienstleistungen in den Sparten Strom – Erdgas – Wärme – Wasser – Abwasser – Thermalbad – Hallenbad – Freibäder – Parkhäuser

Für die **Therapieabteilung in den Limes-Thermen** suchen wir ab sofort

Physiotherapeut/in in Voll- oder Teilzeit

Aufgabenschwerpunkte sind Orthopädie, Traumatologie, Sportmedizin, Neurologie sowie Wellnessanwendungen. Als Bewerber/in verfügen Sie über eine abgeschlossene Ausbildung zum/r Physiotherapeut/in oder eine gleichwertige Qualifikation. sowie

Wellnessanwender/innen auf geringfügiger Basis zur Aushilfe an Wochenenden und Feiertagen

Als Bewerber/in verfügen Sie vorzugsweise über eine abgeschlossene Ausbildung zum/r Kosmetiker/in oder eine gleichwertige Qualifikation.

Die Bereitschaft zur Übernahme von Schicht- und Wochenenddienst wird für beide Stellen vorausgesetzt. Die Anstellung erfolgt jeweils im Rahmen eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses. Die Vergütung erfolgt jeweils nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an die **Abteilung Personalwesen der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen**. Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Personalleiter Herr Ebert unter Tel. 07361 952-244 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sw-aalen.de



Stadtwerke Aalen